

Tagesablaufplan:

- 07:30 Uhr **Abfahrt bei St. Georg:** Ecke Milbertshofener-/Schleißheimer Straße (Apotheke)
- 07:45 Uhr **Zustiegsmöglichkeit bei St. Lantpert** Ecke Milbertshofener-/Bad-Soden-Straße (Südseite)
- 07:55 Uhr **Zustiegsmöglichkeit bei 14 Nothelfer** Ecke Ingolstädter-/Gundelkofersstraße (Bushaltestelle)
- 08:05 Uhr **Zustiegsmöglichkeit bei St. Katharina** Ecke Werner-Egk-Bogen / Heide-mannstraße (Bushaltestelle Südseite)
- 09:30 Uhr (ca.) **Ankunft in Heiligenstadt**
Möglichkeit 1: Kreuzweg zu Fuß nach Altötting (ca. 5 km)
Möglichkeit 2: Weiterfahrt mit dem Bus direkt nach Altötting und Zeit in Altötting
- 11:30 Uhr **Pilgermesse in der St. Konrad-Kirche in Altötting**
- anschl. **Zeit zum Mittagessen** (um das Mittagessen kümmert sich jede/r selbst) und Zeit zur freien Verfügung
- 15:00 Uhr **Abfahrt vom Bus-Parkplatz** Griesstraße (siehe Plan nebenan)
- 15:30 Uhr **Einkehr ins Café Kronberger in Winhöring**
- 17:00 Uhr (ca.) **Heimfahrt nach München**

- Änderungen vorbehalten -

Kosten und Anmeldung:

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene € 15,00, für Jugendliche € 10,00, Grundschulkinder sind frei. Der Fahrpreis wird im Bus eingesammelt.

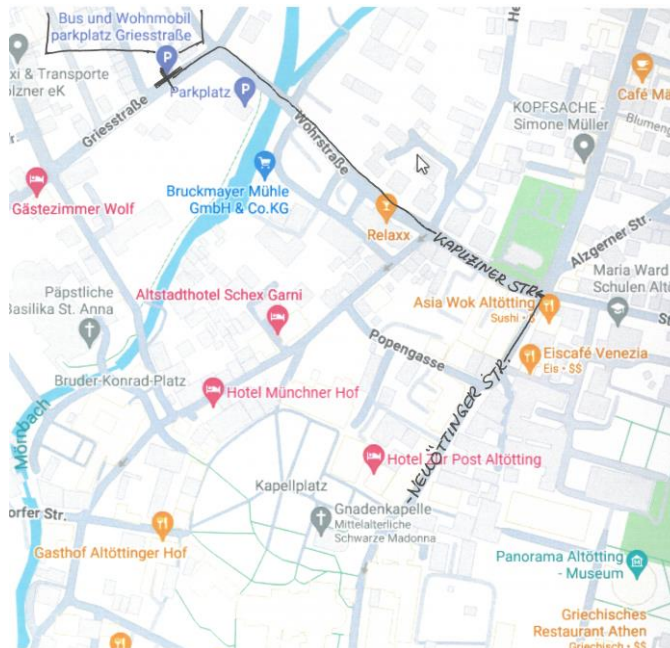
Wegen der **begrenzten Anzahl der Plätze im Bus** bitten wir um **baldige Anmeldung, spätestens jedoch bis Sonntag, den 06. September 2026**, telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro St. Georg unter

Tel: 089/ 357 27 00

oder E-Mail: st-georg.milbertshofen@ebmuc.de

Die auf der Veranstaltung aufgenommenen Fotos werden evtl. im Pfarrbrief, und/oder im Internetauftritt der Kirchenstiftungen St. Lantpert, St. Georg, St. Katharina von Siena und Zu den Heiligen 14 Nothelfern veröffentlicht. Sollten Sie dies nicht wünschen, bitten wir, der Veröffentlichung schriftlich zu widersprechen.

So finden Sie den Busparkplatz Griesstraße:



Herzliche Einladung
zur
Wallfahrt
der
Pfarrverbände

*Milbertshafen / St. Katharina -
Hl. 14 Nothelfer*



nach Altötting

Am Samstag, den
12. September 2026

Liebe Pfarrverbandsgemeinden,

im Jahr 2026 lautet das Altöttinger
Wallfahrtsmotto:

Transitus – Übergang

In der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober 1226 – also vor 800 Jahren – verstarb der heilige Franziskus im Kreise seiner Brüder. Aus diesem Anlass haben wir als Wallfahrtsmotto für das Wallfahrtsjahr 2026 den lateinischen Begriff – *transitus* – gewählt, der so viel wie – *Übergang* – *Durchgang* – *Hinübergehen* – besagt. Denn mit dem Wort – *transitus* – wird das Hinscheiden des heiligen Franziskus nicht als ein nüchternes Aus und Vorbei, sondern als ein Übergang – ein Hinübergehen – in eine neue Wirklichkeit beschrieben. So feiert die franziskanische Ordensfamilie jedes Jahr am Vorabend des Gedenktages des heiligen Franziskus seinen *Trasitus*. Diese Feier ist mehr als nur eine Erinnerung an den Tod des Heiligen. Sie ist eine Feier seiner Lebens-Übergänge und eine Erinnerung daran, dass wir Christen den Tod vor allem als einen Übergang in die himmlische Herrlichkeit zu Gott, dem Vater, verstehen. Der *Trasitus* ist also eine Feier der Hoffnung und der Freude. Was also steckt hinter diesem Begriff: *Tranistus?*...

Mit *transitus* wird also der Kern unseres Pilgerns, ja unseres Lebens, auf den Punkt gebracht: Es geht in unserer Christus-Nachfolge letztendlich darum, Christus immer ähnlicher zu werden, um den *Übergang*, aus dieser Welt in

die Herrlichkeit des Himmels bestehen zu können. Es geht um nichts Geringeres als um das ewige Leben. Das Wallfahrten ist dafür ein sinnenfälliges Zeichen, denn in der Anstrengung, in der Entsagung jeglicher Bequemlichkeit, im Aufbrechen aus dem Gewohnten, im Zurücklassen der Heimat und der Lieben, in der Einfachheit der Bewegung und in der Gemeinschaft der Pilgernden bei Sturm, Wind, Regen und Sonne, wird unser Exodus, unser Auszug, unser *Transitus*, aus der Welt gleichsam vorweggenommen und eingeübt. Denn eines ist sicher: Mitnehmen kann am Ende seines Lebensweges niemand auch nur irgendetwas.

Im Hinblick auf den Erlösertod Jesu Christi am Kreuz singt daher die Kirche im Hymnus der Fastenzeit: *Lass uns, o Herr, mit Geist und Leib das Werk der Buße freudig tun, dass wir den Übergang bestehen zum Pascha, das kein Ende kennt.*

Ja, dieses Ziel unserer irdischen Pilgerschaft durch die Welt wollen wir erreichen: Das Fest, das kein Ende kennt, und das Gott all denen bereiten wird, die ihn – wie Maria, der heilige Franziskus, der heilige Bruder Konrad und viele andere mehr – von ganzem Herzen lieben. Also machen wir uns wieder auf den Weg. Üben wir uns auf unseren Wallfahrten in den *Transitus* unseres Lebens ein. Nur Mut! Habt keine Angst! Unsere Zukunft und unser Pilger-Ziel heißen Leben und Freude in Fülle!

*Zitat (in Auszügen): Dr. Klaus Metz, Wallfahrtsrektor
Betrachtung zum Altöttinger Wallfahrtsmotto 2026*

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Wallfahrt unserer Pfarrverbände nach Altötting ein.

Wir werden mit dem Bus bis Heiligenstatt bei Tüßling fahren und dann den schönen Kreuzweg nach Altötting gehen.

Wer den Fußweg von ca. 5 km nicht gehen kann, darf natürlich gern mit dem Bus direkt nach Altötting weiterfahren.

Um 11:30 Uhr feiern wir gemeinsam die Heilige Messe in der Kirche St. Konrad in Altötting.

Nach der Messe besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (organisiert jeder Teilnehmer für sich selbst) und einem kleinen Spaziergang durch Altötting.

Zum Abschluss werden wir bei Kaffee und Kuchen unseren Tag im Café Kronberger in Winhöring ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pater Jozef Zborzil und das Seelsorgeteam

PFARRVERBAND MILBERTSHOFEN:

Kath. Kirchenstiftung St. Georg
Milbertshofener Platz 2, 80809 München
Tel.: (089) 357 270-0,
E-Mail St. Georg: st-georg.milbertshofen@ebmuc.de

Kath. Kirchenstiftung St. Lantpert
Torquato-Tasso-Straße 40, 80807 München

PFARRVERBAND ST-KATHARINA – HL. 14 NOTHELFER:

Kath. Kirchenstiftung St. Katharina von Siena
Pferggasse 6, 80939 München

**Kath. Kirchenstiftung Zu den Heiligen
14 Nothelfern**
Karlsbader Str. 3, 80937 München